

PROPOSALS FOR VENICE

26. MAI BIS
9. OKTOBER 2011

LANDES
GALERIE
LINZ

DER OÖ. LANDESMUSEEN



KULTUR



PROPOSALS FOR VENICE

„Proposals for Venice“ ist eine Ausstellungsidee der Landesgalerie Linz, die sich seit mehreren Jahren mit verschiedenen kuratorischen Modellen, Ausstellungsformaten und Kommunikationsformen zwischen KünstlerInnen, Publikum und der Institution Museum beschäftigt. „Proposals for Venice“ richtet die Einladung an insgesamt sechs KuratorInnen bzw. kuratorische Positionen, einen Vorschlag für eine fiktive Bespielung des österreichischen Pavillons auf der Biennale von Venedig zu formulieren. Das Resultat ist eine Ausstellung, die in einer Abfolge von getrennten Präsentationsbereichen sechs kuratorische Vorschläge vorstellt. Jedes Konzept erweist sich dabei als ein modellhafter Beitrag einer Künstlerin / eines Künstlers bzw. einer Gruppe. Ihre Auswahl zur Teilnahme an „Proposals for Venice“ und ihre jeweiligen Projektideen stehen im Zentrum der kuratorischen Argumentation und reflektieren innerhalb einer Ausstellung das Gesamtphänomen der Biennale von Venedig. So ermöglicht „Proposals for Venice“ Einblicke in künstlerische und kuratorische Konzepte, die sich auf verschiedenen Ebenen mit der Biennale auseinandersetzen.

26. MAI BIS 9. OKTOBER 2011
ERÖFFNUNG: 25. MAI, 19 UHR
LANDESGALERIE LINZ / 2. STOCK

Dabei werden Fragen nach der (nationalen) Repräsentation, Rezeptionsgeschichten, nach fiktiven bzw. gescheiterten Pavillonkonzepten, Bildpolitiken sowie nach ästhetischen Funktionsweisen von künstlerischen Beiträgen gestellt und in einem diskursorientierten, kunsttheoretischen und kulturpolitischen Kontext verhandelt.

Mit: Gernot Bubenik, Nina Höchtl, Olaf Nicolai, Elizabeth Peyton, Octavian Trauttmansdorff, Christine Würmell (kuratiert von Andreas Reiter Raabe / Raimar Stange, Künstler Wien / Kurator Berlin); G.R.A.M. (kuratiert von Martin Hochleitner, Landesgalerie Linz); Edgar Honetschläger (kuratiert von Thorsten Sadowsky, Museum Kunst der Westküste in Alkersum / Föhr); Lisl Ponger (kuratiert von Margarethe Makovec, Rotor Graz); Harald Schemann, Elfie Semotan, Andreas Strauss (kuratiert von Günter Mayer, Medienkulturhaus in Wels); Nicole Six / Paul Petritsch (kuratiert von Hemma Schmutz, Salzburger Kunstverein); Ausstellungsdisplay: Karl-Heinz Klopff.

Die Ausstellung wird durch ein eigenes Symposium am 26. Mai sowie drei Vortragsabende am 7., 14. und 28. Juni 2011 begleitet und durch einen Katalog (erscheint Anfang September 2011) dokumentiert. In diesem werden auch kuratorische und persönliche Erfahrungen im Bezug auf nationale Auswahl und Berufungsmodalitäten von Kommissärinnen bzw. Kommissären aus verschiedenen europäischen Ländern bearbeitet. So erweist sich „Proposals for Venice“ in Summe als ein Projekt, das in einem kulturpolitischen Kontext die Biennale von Venedig in ihrer Signifikanz für demokratiepolitische Konzeptionen von staatlichen Systemen untersucht und an einer Schnittstelle von kuratorischer und künstlerischer Praxis verhandelt.

PIMP YOUR COLLECTION: DIE BIENNALE - DOKUMENTATION

26. MAI BIS
9. OKTOBER 2011

LANDES
GALERIE
LINZ

DER OÖ. LANDESMUSEEN



PIMP YOUR COLLECTION: DIE BIENNALE - DOKUMENTATION

Die Ausstellung im Gotischen Zimmer der Landesgalerie reagiert mit zwei installativen Konzeptionen auf die Biennale von Venedig: Einerseits liefert sie als Sammlungspräsentation einen Überblick über die im österreichischen Pavillon auf der Biennale von Venedig seit 1948 gezeigten künstlerischen Positionen und verknüpft diese mit charakteristischen Arbeiten aus dem eigenen Sammlungsbestand. In Kombination mit einem von FISCHERFILM realisierten Filmprojekt zu den Publikationen des österreichischen Pavillons in Venedig entsteht somit ein spezieller Parcours durch die österreichische Kunstgeschichte.

26. MAI BIS 9. OKTOBER 2011
ERÖFFNUNG: 25. MAI, 19 UHR
LANDESGALERIE LINZ /
GOTISCHES ZIMMER

Andererseits vermittelt die Ausstellung – im Sinne einer kritischen Rezeptionsgeschichte – auch bestimmte Mechanismen eines österreichischen Kunstbetriebs: Bis in die 1990er Jahre waren es – mit Ausnahme von Leopoldine Springschitz 1976 – etwa ausschließlich Männer, die meist über mehrere Jahre als Kommissäre fungierten und vorrangig Künstler für den Pavillon auswählten. So liegt auch der Frauenanteil bei den seit 1948 von Österreich gezeigten künstlerischen Positionen bei nur 10 %. Zudem ergeben sich in der Geschichte des Pavillons offensichtliche Bedeutungsunterschiede zwischen der Selbstdarstellung und der Fremdwahrnehmung von relevanten Positionen der österreichischen Kunst. Während etwa der Wiener Aktionismus international als einer der wichtigsten österreichischen Beiträge zur Kunst des 20. Jahrhunderts gezählt wird, fand er im Programm des Pavillons selbst keine Berücksichtigung. Die zuletzt für die Sammlung der Landesgalerie erworbene Arbeit „Lora Sana“ von Carola Dertnig lässt sich auf einer Metaebene mit diesem Befund verbinden, indem die Rezeption dieser Installation dem Fehlen des Wiener Aktionismus in der Geschichte des österreichischen Pavillons gleichsam das Fehlen von Wissen um die Frauen bei den historischen Aktionen gegenüberstellt. Ausstellungsdisplay: Ulrich Kehrer

Die Landesgalerie Linz
lädt zu einem
Eröffnungsabend

AM MITTWOCH,
25. MAI 2011 UM 19 UHR
IM FESTSAAL DER
LANDESGALERIE LINZ

zu den
Ausstellungen

PROPOSALS
FOR VENICE

PIMP YOUR COLLECTION:
DIE BIENNALE -
DOKUMENTATION

Begrüßung:
Mag. Dr. Peter Assmann,
Direktor der Oberösterreichischen
Landesmuseen

Eröffnung:
Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Zu den Ausstellungen spricht:
Dr. Martin Hochleitner, Leiter der
Landesgalerie Linz

DAS BIENNALE - PROJEKT DER LANDESGALERIE LINZ:

PROPOSALS FOR VENICE

Landesgalerie Linz / 2. Stock
26. Mai bis 9. Oktober 2011

PIMP YOUR COLLECTION:

DIE BIENNALEDOKUMENTATION
Landesgalerie Linz / Gotisches Zimmer
26. Mai bis 9. Oktober 2011

„ZUR KURATORISCHEN PRAXIS“

Symposion der Kunstuniversität Linz
26. Mai 2011, 10 bis 17 Uhr

VORTRAGSREIHE

(kuratiert von Hemma Schmutz)
7., 14. und 28. Juni 2011, jeweils 18.30 Uhr
Infos unter www.landesgalerie.at

MEDIENPARTNER:



AKTUELLE AUSSTELLUNGEN DER LANDESGALERIE LINZ

TINA BARA UND ALBA D'URBANO -

!PERLA_MISERIA!

bis 19. Juni 2011
Landesgalerie Linz / Wappensaal

ALFRED KUBIN

Landesgalerie Linz / Kubin-Kabinett

AVISO:

8. Mai 2011

Matinee zur Ausstellung
„Mette Tronvoll
Photographs 1994 – 2010“

15. Mai 2011

Matinee zur Ausstellung
„pimp your collection: Wüste“

19. Juni 2011

Matinee zur Ausstellung
„Tina Bara und Alba D'Urbano
!Perla_Miseria!“

Welches Museum besitzt schon ein Kinderzimmer? Im Kinderzimmer der Landesgalerie Linz werden drei Mal im Jahr Ausstellungen für ein junges Publikum gestaltet. Im Mittelpunkt dieser Präsentationen steht eine sinnlich-spielerische Auseinandersetzung mit Kunst. Für diese Ausstellungen wird das Kinderzimmer neu gestaltet.

Kunstvermittlung: Führungen und Workshops für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene (ab 8 Personen), Information und Anmeldung: +43-732-774482-49 / Museum am Sonntag: Führungen jeweils um 14 Uhr und Donnerstag um 18.30 Uhr